

Angebot

**1-2-tägiges  
Trainingsprogramm  
“Master the Dragon”**

*Zusammengestellt für ...*



**2005-07-12**

**Dieses Angebot ist eine Kooperation der SKF SWU Ulm mit der HRObjective International Ltd. (Shanghai/Hongkong) und der game solution AG (Zürich)**

## Den Drachen meistern!



Sie sind schon einmal auf einen Drachenboot gefahren – evtl. bei einem Drachen-Cup gestartet? Sie waren begeistert von der Atmosphäre und dem **Team-Geist**, den diese eindrucksvolle Sportart aus China vermittelt?

Dann gehen Sie doch einfach noch einen Schritt weiter:

Jede Mannschaft ist anders, jedes Team erzählt auf dem Wasser seine ganz eigene Geschichte, jeder Paddler, jede Paddlerin. Je erfahrener Ihr Coach, desto intensiver das **Erlebnis**. Hier bietet Ihnen der **1. Drachenbootverein Ulm** nun eine ganz besondere Chance:

**Frieder Demmer** war von 2001-2004 im Mutterland des Drachenboots für das Shanglong International Dragonboating Team aktiv. Die Atmosphäre des dortigen Trainings und der traditionellen Rennen im Reich der Mitte beeindruckten den Personaltrainer mit eigener Firma (HRObjective) und früheren Trainer im Wildwasser-Spitzensport so, dass er 2003 rund um das Drachenboot eine ganz neue Linie von Firmen-Trainings kreierte, die in Shanghai auf ungeteilte Begeisterung stieß. Mit seiner Rückkehr nach Deutschland steht dieses Angebot nun auch Ihnen zur Verfügung. Meistern Sie den Drachen, mit Frieder Demmer und dem Team des 1. Drachenbootvereins Ulm!



### Spaß – natürlich! Aber noch viel, viel mehr:

Bei diesen Trainings geht es nicht „nur“ darum, möglichst gut gemeinsam zu paddeln. Auch der Spaß bei möglichen Wasserschlachten oder Spielen ist kaum mehr als ein gerne genommener Nebeneffekt: Vielmehr wird der Tag intensiv genutzt, um jedem/r im Team, jedem/r Mitarbeiter/in auf unterschiedlichsten Wegen Rückmeldungen über **das eigene Verhalten in verschiedenen Situationen und im Team** zu geben. Jeder Einzelne wird in Bezug zur Mannschaft gesetzt: **Kommunikation, Koordination, Kooperation**, all das wird rund um das Drachenboot nur allzu gut sichtbar, vor allem, wozu es gut ist. **Für den Erfolg spielt der körperliche Trainingszustand des Einzelnen keine Rolle!** Gewinnen Sie neue Einsichten über eigene Stärken und Schwächen und über die Notwendigkeit und Chancen von Kooperation und Anpassung in einem größeren Ganzen. Lernen Sie, wann der Trommler der perfekte Manager ist, und wann nur ein Dampfbläser. Ein außergewöhnliches Training: Intensiv, vielseitig, herausfordernd, ohne Einzelne bloß zu stellen, aber dem sich auch niemand entziehen kann.

# 1. Drachenbootverein Ulm e.V. – Master the Dragon

## Zeitplan (Beispiel):

Start um 09:00	Versammlung am Treffpunkt
09:15 – 09:45	Begrüßung, Einführung, Sicherheitserklärung (kann ggf. vorher unterschrieben werden)
09:45 – 10:15	Umziehen
10:15 – 11:00	Aufwärmen mit Paar und Gruppenelementen, grundlegende Paddeltechniken, Sicherheitseinweisung am Boot, Line-Up der Mannschaft als erste Teamaufgabe
11:00– 13:00	Paddeln auf der Donau vor der wunderbaren Kulisse des Donautals, der Ulmer Altstadt und der Friedrichsau. Unterschiedliche Übungen und auf Wunsch ein Rennen auf Zeit (empfohlen). Anschließend duschen und umziehen.
13:00– 13:30	Mittagspause mit Lunch-Paketen
13:30– 15:00	Master The Dragon – Reflexion über die Morgenaktivität inklusive Transfer auf die Arbeitssituation
15:00 – 18:00	Nachmittagsprogramm nach Wahl, insbesondere empfohlen: Szenario-Spiel „Waterworld“, je nach Bedarf sind jedoch weitere Teamübungen, game solution-Planspiele, Vorträge oder auch Diaschauen und interkulturelle Programme möglich, s. S. 3
18:30 – 21:00	Ausführliches Abendessen mit original chinesischem Spezialmenü (sie werden ebenso überrascht wie begeistert sein) im China-Restaurant Chaussee

## Rahmendaten:

**Teilnehmerzahl:** 6 - 10 = 1 kleines Boot; 14-18 = 1 großes Boote, ab 20 Pers. 2 Boote

**Preise:** ab 2800 Euro/Tag u. Boot zzgl. Transport u. Abendessen

**Verantwortlicher Trainer:** Herr Frieder Demmer

„Ich war begeistert von der Kreativität und dem Einsatz Ihres Teams und möchte mich dafür noch einmal herzlich bedanken! “

**Verena Dietze, Commodity Management Consultant, ZF Holding**

Meine Gratulation: Ich habe viele Programme erlebt, dieses war besonders, einzigartig!

**Richard H. Xu, International Copper Association**



# 1. Drachenbootverein Ulm e.V. – Master the Dragon

---

## Vom Vorschlag zum Trainingsprogramm: Der vollständige Angebotsprozess in der Übersicht:

Auf den vorhergehenden Seiten haben wir Ihnen ein Beispielprogramm für unsere Trainings mit dem Drachenboot vorgestellt.

Personalentwicklung macht aber nur Sinn, wenn klar ist, wer sich von wo nach wo entwickeln soll. Daher ist klar, dass Ihr Programm auch für Sie individuell erstellt werden muss.

Dafür empfiehlt sich der folgende Weg:

<b>Schritt 1.</b>	<b>Schritt 2.</b>	<b>Schritt 3.</b>	<b>Schritt 4.</b>	<b>Schritt 5.</b>
<b>Den genauen Bedarf klären:</b>  - Wer genau sind die Teilnehmer?  - Was sind die Ziele	<b>Programm-vorschläge:</b>  - Wir erarbeiten für Sie ein passendes Paket	<b>Vertrag und Terminierung:</b>  - Teilnehmer, Trainer, Programm, Ziele, Orte, Termine, Zahlungsbedingungen	<b>Durchführung</b>  -vertrags-gemäße Abwicklung des Projektes mit Lieferprotokoll	<b>Evaluation</b>  -zielbezogene Auswertung des Projektes durch die Teilnehmer und Auftraggeber

Bei Interesse oder Rückfragen zum Programm oder für genauere Absprachen wenden Sie sich bitte an:

Frieder Demmer  
Dorfstr. 53  
89233 Neu-Ulm

Tel.. (07 31) 977 38 33  
Fax.. (07 31) 977 75 54  
Mob.. (01 60) 300 76 08

[frieder.demmer@hrobjective.com](mailto:frieder.demmer@hrobjective.com)  
[www.hrobjective.de](http://www.hrobjective.de)

# 1. Drachenbootverein Ulm e.V. – Master the Dragon

---

## Anhang: Beispiele für Nachmittagsblöcke

**Waterworld** „Wir sitzen alle in einem Boot.“ – das ist schön und gut, aber ist das wirklich so – und wer weiß, wie dieses Boot aussieht?

In einem bewusst einfach und offen gehaltenen Szenario setzen sich bei dieser Übung Gruppen intensivst und kreativ mit der eigenen Firma auseinander.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem IST (im Gegensatz zu was man gerne hätte). Das Programm hat sich insbesondere bewährt, wenn neue Führungskräfte eingegliedert werden sollen, neue Teams integriert, oder aber die abteilungsübergreifende Kommunikation gefördert werden soll. Nachwuchsführungskräften hilft das Spiel erheblich, ein besseres Gefühl für das „Gesamtsystem“ zu bekommen, und ihren Platz darin zu angemessener zu orten.

„Vielen, vielen Dank, heute haben Sie uns wirklich geholfen!“

**Francis J. Kane, Präsident der International Copper Association.**

**Outdoor-Gruppenspiele** Beim „Heißen Draht“ Teamkoordination trainieren, beim „Trustwalk“ verschiedene Konstellationen von Führung simulieren und in ihren Auswirkungen auf Führende und Geführte nachvollziehen, im „Magic Circle“ und auf der „Insel im Sumpf“ Berührungspunkte abbauen, mit nur drei kleinen Bällen die Grundsätze effizienter Aufgabenverteilung lernen. Nennen Sie uns die Ziele, wir finden die zugehörigen Aktivitäten.

„Gefallen? Das war schlicht mein bester Tag im ganzen Jahr.“

**Igor Zarenko, Trade Line Manager, Schenker Shanghai**

**Simulations- oder Rollenspiele** Mit den Spielentwicklungsprofis von „game solution“/Zürich betriebswirtschaftliche Zusammenhänge „erspielen“, realitätsnah Strategien entwickeln und erproben, Teameffekte erleben. Keine rätselhaften Computersimulationen sondern handfeste Brettspiele, alles was passiert ist direkt nachvollziehbar (bei Interesse empfehlen wir hierfür ein 2-Tagesseminar, ab 2000 Euro Aufschlag pro Spiel-Tag).

**Corporate Identity fördern:** Lassen Sie ihre High-Potentials nicht irgendwas trainieren! Neben den Standardangeboten kann „game solution“ für Sie Ihr ganz spezielles ...-Unternehmensspiel entwickeln, mit Spielplan und voller Ausstattung. Zeigen Sie Ihren Mitarbeitern, dass Sie nicht „irgendwer“ sind.

**Nutzer von corporate games der game solution AG sind u.a. der Flughafen Zürich, Helvetic Tours, Helsana Versicherungen.**

**Neue Wege gehen: Von China lernen** Alle schauen ins Boomland China. Können wir von den Chinesen lernen oder sind die Bedingungen einfach zu unterschiedlich?

Eine ungewöhnlich Reise in eine andere Welt, exotisch, und doch ein echtes, intensives Managementseminar!

„Das Seminar war sehr interessant und hat mir persönlich viel gegeben - ich kann und werde es nur weiterempfehlen.“

**Thomas Udvardi, langjährig ostasienerfahrener Manager in der Siemens Industrial Automation Ltd. Shanghai (SIAS)**

## Die Geschichte des Drachenbootfahrens

Archaische Fruchtbarkeits Riten und die Verzweiflungstat eines Volkshelden

Der Drache ist das am meisten geschätzte Chinesische Sternzeichen, das wichtigste chinesische Symbol überhaupt. Er gilt als Sinnbild der Flüsse, reguliert die Wasser, ist aber auch zu Haus in den Wolken. Ganz im Gegensatz zu seinen europäischen Vettern ist er in China ein mächtiger Glücksbringer. Mit verschiedenen Mythen und Legenden umwoben ist dementsprechend die Herkunft der chinesischen Drachen-Boote.

Seinen Ausgang nimmt die Geschichte wohl vor mehr als 2000 Jahren in Fruchtbarkeitsfesten an den Ufern der lebensspendenden Flüsse Südchinas. Am fünften Tag des fünften Monats im Mondkalender – also um die Sommersonnenwende werden zu Ehren des Drachen-Flussgottes Rennen in großen Mannschaftsbooten abgehalten.

Diese Rennen versinnbildlichen Drachenkämpfe im Vorfeld des Erwachens des großen „Himmlichen Drachens“ aus seinem Winterschlaf und sind dementsprechend wild und gefährlich, Verletzungen und Opfer werden billigend in Kauf genommen. Wer aus dem Boot fällt, dem kann nicht geholfen werden, da der Sturz als Wille der Götter gesehen wird (dieser Teil wird heute nicht mehr GANZ so eng gesehen – MANCHMAL helfen wir ... ;-)).



Heute finden sich in einigen Dörfern in der Provinz Guangxi noch wenige verbliebene Einbaum-Drachenboote, die von den mutigen Mannschaften STEHEND mit einfachen Stecken als Paddel vorangetrieben werden – da ist man dann ganz nah an den alten Traditionen, aber auch in diesen Dörfern verzichtet man mittlerweile auf die Fluß-Opfer.

Im 4. Jh. Jahrhunderte nach Christus entsteht dann jene Legende, die das Herz des heutigen Drachenboot-Festes ausmacht, das noch immer jedes Jahr Anfang Juni gefeiert wird:

Wir befinden uns in der von Kriegen, Korruption und Intrigen überschatteten Periode der Kriegerstaaten. Im Königreich Chu (Tschu) lebt der volksnahe Dichter und Denker Qu Yuan (Tschü Jüän). Sein Name steht bei den Menschen für politisches Reformdenken wie für Aufrichtigkeit. Unter dem Einfluss korrupter Minister entscheidet sich der König von Chu jedoch Qu Yuan zu verbannen.

Als einsamer Wanderer verfasst der Poet in der Folge einige große Werke der frühen chinesischen Literatur, mit der verzweifelten Liebe für die Menschen und sein Land als zentrales Thema.

Fern der Heimat erreicht ihn dann die Nachricht, dass Chu, seines brilliantesten Kopfes beraubt, im Kampf gegen ein verfeindetes Königreich besiegt und vernichtet wurde. Der Hoffnung auf Rückkehr endgültig beraubt, ist Qu Yuan's Lebenswille gebrochen: An einen Stein gekettet ertränkt er sich im Fluss Mo Li.

## 1. Drachenbootverein Ulm e.V. – Master the Dragon

---

Als die Menschen in der Umgebung der Tat gewahr werden, wollen Sie den Verlust Qu Yuans zunächst nicht wahr haben. Verzweifelt bringen sie ihre Boote zu Wasser, um Qu Yuan vielleicht doch noch zu retten. Doch er bleibt auf immer verschollen. In ihrem Schmerz beginnen die Fischer wild ihre Trommeln zu schlagen, mit letzter Gewalt die Paddel ins Wasser zu stoßen und Reis in das Wasser zu werfen, auf dass alle Fische satt seien und Dämonen vertrieben würden und niemals ein Wesen oder Geist Hand an den Körper des Volkshelden legen würden. Dieses Ritual wird von da an jährlich wiederholt und in Verschmelzung mit den traditionellen Rennen entsteht so allmählich, was heute als „Drachenbootfestival“ gefeiert wird.

Zunächst ist dies wohl ein ziemlich wüstes Spektakel, bei dem Zuschauern und Paddlern erlaubt ist den Gegner mit Rohrstöcken zu traktieren oder gar mit Steinen zu bewerfen. In einem Nachhall der alten Menschenopfer gilt es als böses Omen, wenn in diesen Schlachten nicht mindestens eine Person ertrinkt. Die Boote werden mit wütend dreinblickenden Drachenköpfen, glänzenden Schuppen und geschwungenen schlagenden Schwänzen dekoriert. Die Mannschaften umfassen neben den Paddlern Trommler, klatschende Takt-Geber und bis zu vier Sänger. Da die Wettkämpfe den ganzen Tag währen, versorgen kleinere Boote die Wettkämpfer mit Wein und sonstigen Stärkungen.

Die Menschenopfer sind verschwunden. Versorgungsboote gibt es auch nicht mehr, umso mehr ist es den Veranstaltern von Drachenboot-Rennen in China heute ein Anliegen, es den Teilnehmern, die stolz ganze Städte oder Regionen vertreten, an nichts fehlen zu lassen: Luxuriöse Hotels und aufwändige Banquette und für chinesische Verhältnisse hohe Start- und Preisgelder machen die Rennen für die häufig nicht aus Profis sondern im wahrsten Sinne aus Arbeitern und Bauern bestehenden Mannschaften zu einmaligen Erlebnissen, für die sie verbissen trainieren. Bis heute werden die Drachen vor jedem Rennen gesegnet, bei manchen Rennen findet die Mannschaftsaufstellung in Tempeln statt.

Dieses besondere Flair können wir Ihnen in Deutschland natürlich nicht bieten: Aber hier wie dort wird Ihnen der Tag auf dem Drachenboot als Erlebnis von Team-Geist und gemeinsamem Erfolg unvergesslich bleiben. Erleben Sie ein eindrucksvolles Stück chinesischer Tradition vor der wunderbaren Kulisse des historischen Ulm: Master the Dragon!

